

Lektion 5 EOL deutsch

Geliebte Freunde,

was ich in dieser Woche anbiete, wird sehr persönlich sein. Ich habe dem Wunsch widerstanden, diese Lektionen im voraus zu schreiben, denn ich fühle, dass ich daraus genauso viel lerne wie ihr alle. Jede Woche bin ich gespannt darauf, wie die nächste Lektion ausfallen wird, wohin sie führt und was ich aus ihr lernen kann. Genauso weiß ich aber auch, dass die Worte, die wir lesen, nur zweitrangig sind im Vergleich zu der Schwingung des Lichtes, das durch alle von uns schwingt. Ein schwingender Ruf, um die Wahrheit in uns zu erwecken, die sich nie verändert hat. In der stillen Erinnerung unserer Seelen findet eine Kommunikation statt zwischen den Worten, die unser Verstand nicht erspüren kann. Ich hoffe, dass Du diese Entwicklung, diese Veränderung, genauso fühlen kannst wie ich. Zumindest sollen diese Lektionen, die ich jede Woche schreibe, dazu dienen, den Strom, den ich durch jeden von uns und durch die Welt fließen fühle, lediglich zu berühren. Die Sprache kann uns nicht lehren, was gelehrt werden muß. Worte können nicht in den Himmel aufsteigen, den wir erlangen müssen. Unsere Seelen jedoch wissen, wohin wir zu gehen und was wir zu tun haben und hierauf müssen wir unseren Fokus richten. In jedem von uns bewegt sich etwas, fast wie ein noch ungeborenes Baby. Und schon fühlen wir das Strampeln seiner Füßchen gegen die Mauer unseres äußerlichen Lebens, wodurch es unsere Aufmerksamkeit auf das Leben zieht, das es gibt, wenn es den ersten Atemzug macht. Wir fühlen eine Neue Welt und es fühlt uns. Es ist jetzt in uns und wir selbst sind genauso in ihm/ihr. Welche Rolle spielen die Kinder in all dem? Das ist eine gute Frage, eine, die ich mir oft selbst gestellt habe. Ich fühle, dass ich manchmal mehr Fragen als Antworten habe. Als ich bei den Kindern in Bulgarien gewesen bin, konnte ich ganz konkret mit ihnen interagieren. Dann begann eine völlig neue Kommunikation, die von Thomas an- und eingeleitet wurde, und es fühlte sich mehr wie ein Echo an als das, was ich bisher gewohnt war. Und doch wusste ich, dass es Wirklichkeit war, obwohl ich es nicht definieren konnte. Als wir begannen, den ersten Thomasbrief zu veröffentlichen, war ich eher unsicher als sicher. Was, wenn das alles nur in meiner Einbildung existierte? Wir jedoch beurteilen einen Baum an den Früchten, die er trägt und diese Botschaften haben sicherlich gute Früchte getragen. Das wird durch die Tausende von Emails, die wir erhalten, bestätigt. Plötzlich befinden wir uns inmitten eines Hurrikans und die sich drehenden Winde reißen uns fort aus der gewöhnlichen Welt in eine Neue Realität, in der wir frei atmen und in sanftem Frieden leben können.

Die ultimative Rolle der Kinder besteht in der Hilfe, uns mit unseren tiefsten Träumen wieder zu verbinden. Es ist kein Zufall, dass wir hier sind.....niemand von uns. Wir sind aufgerufen, Instrumente des Friedens zu sein, jeder auf seine Weise so, wie es die jeweiligen Talente oder Gaben erlauben, die wir mitgebracht haben. Vielleicht sind die Kinder hier, um uns an die einfachen Visionen zu erinnern, die wir geteilt haben, bevor wir diese Welt betraten. Während wir diese Visionen vergessen haben, haben die Kinder sie nicht vergessen. Und so beginnen wir jetzt, uns wieder daran zu erinnern, gerade so, wie das Erwachen aus einem Traum mit der plötzlichen Erkenntnis, eine Aufgabe noch nicht beendet zu haben. Mit Bestimmtheit geht es uns allen so, allen ohne Ausnahme und wir sind nicht in der Lage zu gehen, bevor wir nicht unsere großartige Aufgabe erfüllt haben. Das Ziel ist sicher, doch der Weg muss noch entworfen werden.

Auch wenn ich weiß, dass viele von euch meine Erfahrungen teilen, kann ich nur für mich selbst sprechen. Alles hat sich verändert und ich bin froh darüber. Selbst wenn ich es wollte, könnte ich nicht zu meiner alten Lebensweise zurückkehren. Und dennoch stehen wir erst am

Beginn dieser Neuen Welt. Es gibt noch so viel zu enthüllen, so viele Visionen zu erfahren und zu leben.

Wir sind aufgefordert, uns abzuwenden und uns zuzuwenden. Wie ist das zu verstehen? Ich glaube, dass dies die wichtigste Lektion ist, die wir gerade jetzt lernen können. Wir sind aufgefordert, uns von der Welt, die wir geschaffen haben, abzuwenden und in die Wahre Welt von Mitgefühl und Frieden „zurückzukehren“. Und das muss eine Verschiebung unserer fundamentalsten Lebensweise mit sich bringen, in der Art, wie wir uns ausdrücken und wie wir mit anderen in Beziehung treten. Ihr habt mich so viele Male schon sagen gehört, dass wir „in dieser Welt sein müssen und nicht von dieser Welt.“ Ich kann euch gar nicht sagen, wie entscheidend dieser Gedanke ist. Wir sind nicht hier, um einfach Teile unseres Lebens zu verschieben, um ein harmonischeres Bild zu erschaffen, das jedoch keine wirkliche Änderung erzielt. Wir sind da, um den Vorhang vor einer Welt zu schließen, die es nie wirklich gab, um unsere Augen für eine Neue Existenz zu öffnen. Wird sich die äußere Welt verändern? Natürlich wird sie es, ist sie doch nicht mehr als eine Erschaffung unserer Denkweise. Verändere Deine Denkweise und die Welt wird sich entsprechend dem auch verändern. Sie wird sich aber auch auf eine Weise verändern, die wir nicht sofort bemerken, weil die tatsächliche Veränderung in unseren Herzen stattfindet. Deshalb sage ich, dass wir uns abwenden und zuwenden müssen.

Die Kinder sind da, um uns zu helfen, uns wieder mit unseren tiefsten Träumen zu verbinden oder mit den Gründen, aus denen wir uns entschieden haben, zu dieser Zeit auf diesem Planeten zu sein. Als Du noch sehr jung warst, hast Du das gewusst, doch Dir wurde gesagt, dass Deine Träume kindische Phantasien sind. Nicht die Form, z.B. ein Feuerwehrmann oder eine Krankenschwester zu sein, ist wichtig, vielmehr die Energie, die dahinter ist. Du wolltest der Welt dienen. Du wolltest den Menschen helfen. Versuche, Dich an Deinen Traum zu erinnern und spüre dann die Energie hinter der Form. Du bist deshalb wieder geboren, um diese Passion zu erfüllen. Dies ist die Zeit, die Du für Deine Erinnerung gewählt hast, um dann zu handeln. Die genauen Details, wie Du handeln sollst, brauchst Du nicht zu kennen, denn die Kinder leiten Dich auf Deinem Weg. Du musst Dir dessen nur bewusst werden. Das ist alles.

Erfüllst Du den Grund, warum Du zu dieser Zeit auf diesen Planeten gekommen bist? Wenn nicht, was hält Dich zurück?

In Dir wächst ein stiller Platz, der Dich zu einem tiefgründigeren Leben ruft. Wirst Du dieser Stille folgen? Wirst Du das Chaos dieser Welt aufgeben und in diesen Ozean des Friedens tauchen? Hier findest Du den wahren Sinn, den wahrhaftigen Grund, warum Du in dieser Welt bist. Du musst jedoch willens sein, alles aufzugeben, was nicht diesem Sinn dient und das ist es, was die Stille Dich lehren soll. Die Kinder, die ich getroffen habe, haben in einem Kloster aus Stein und Holz gelernt, ihre Gaben zu nutzen. Nun rufen sie uns zu einer anderen Art Kloster, eines, das genauso wirklich, jedoch in uns ist. Es ist ein Inneres Kloster, das uns den Weg vor uns ganz eindeutig zeigt. Hier wird Dir Deine Aufgabe enthüllt, der Grund, warum Du hier bist und die Gaben, die Du zu geben hast.

Von Thomas

In Deinem Herzen hast Du einen stillen Platz, der Deinen wahren Sinn nicht vergessen hat. Dieser Platz ist immer noch da und wartet darauf, dass Du Dich erinnerst. Nimm Dir Zeit, um in diesem stillen Platz zu ruhen. Bitte Deine Führung, Dir diesen Platz zu zeigen und Dir zu helfen, ihn täglich zugänglicher zu machen. Hier liegt die Quelle Deiner Stärke, der Felsen

Deiner Kraft. Für Dich ist es nun an der Zeit zu erkennen, wie sehr Du Dich vor diesem Platz gefürchtet hast, um dann diese Furcht loszulassen. Gerade jetzt wirst Du so dringend gebraucht. Doch bevor Du dieses stille Kloster in Dir nicht gefunden hast, kannst Du uns nicht helfen.

Ich verspreche Dir, Du bist nicht alleine. Selbst wenn Du Dich noch nicht bewusst mit Deinem Führerkind verbunden hast, sind sie bei Dir. Bitte sie, Dich zu lehren, wie Du ruhig und gelassen sein kannst. Diese Stille zu entdecken, soll Dein Ziel in dieser Woche sein. Es ist kein öder Platz, er ist fruchtbarer als Du Dir vorstellen kannst. Er ist wie der Weg, der Dich nach Hause führt, das Zuhause, das Du nie verlassen hast. Verbringe diese Woche so viel Zeit wie möglich damit, mit Deinem Führerkind zu meditieren und fühle, wie er/sie Dir zur Seite steht.

Bitte ihn/sie, Dir den Platz in Dir zu zeigen und lass' dann die Stille sich in Dein normales Leben ausbreiten. Sieh Dich um und erkenne die Wahrheit überall. Erkenne sie in jedem, dem Du begegnest. Die Stille kann Dich so viel lehren und hilft Dir, den Schritt weg von der Welt zu tun, die Du nicht mehr brauchst. Die Neue Welt wird Dir enthüllt und dann verstehst Du alles.

Von James:

Die Lektion der letzten Woche war eine Herausforderung, die Transformation, die Dir angeboten wurde, sehr ernst zu nehmen. Diese Woche wird Deine Gelegenheit sein, in die Arme Deines Führerkindes zurückzukehren, um Dich an der Stille ihrer Herzen zu erfreuen. Ihre Liebe zu Dir ist tiefer als Du erkennst. Sie sind hier, um Dir auf eine Art und Weise zu helfen, die Dir derzeit nicht einmal bewusst ist. Diese zwei „Zutaten“ Ernsthaftigkeit und Stille sind alles, was Du jetzt brauchst. Die eine bringt Dich solide auf den Weg und die andere öffnet Dein Herz, um die Wahrheit zu hören. Das Ziel dieser Woche ist recht einfach. Sei Still und höre auf die Wahrheit. Dein Führerkind ist da und bietet Dir alle Hilfe, die Du brauchst. Jetzt, da Du Dich diesem Weg wahrhaftig verschrieben hast, bist Du so weit, ganz tief in Dein Herz zu gehen.

Genieße diese Woche. Ich sende Dir Frieden.
James